

AUSGABE MAI 2016

AUF SCHRITT & TRITT

Die **nora**® News

nora®

Farbenfroh

Die ISS 2016

Schuhmacher

Meisterlehrgang

Neue Produkte

Lunatec motion

Astro form 15

Lunatur Walnut



www.nora-schuh.de

INHALT

NORA NEWS
05/2016

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 4 | INTERNATIONAL UND
FARBENFROH
Die Inter-Schuh-Service ISS | 11 | NATÜRLICH ÖKOLOGISCH
WERTVOLL
Lunatur Walnut Sortiment |
| 6 | MARKTEINFÜHRUNG
Absätze und Halbsohlen | 14 | VIELSEITIG
Astro form 15 |
| 7 | AUSBILDUNG
Schuhmacher Meisterlehrgang | 16 | SCHULUNGSTERMINE UND
WORKSHOP-ANGEBOTE |
| 8 | NEUARTIGES MATERIAL
Lunatec motion und
Lunatec combi motion | 17 | GRÖSSE 66
Neue Schuhe für Jeison Rodriguez |
| 10 | MATERIALIEN FÜR DIE
ORTHOPÄDIETECHNIK | 18 | AUS FLÜCHTLINGEN WERDEN
AUSZUBILDENDE |

IMPRESSUM

nora systems GmbH
shoe components
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim

Geschäftsführer
Andreas Mueller
Christa Hoffmann

Aufsichtsratsvorsitzender
Manuel W. Hertweck

Registergericht
Amtsgericht Mannheim
Sitz Weinheim

Handelsregisternummer
HRB 703230

Umsatzsteueridentifikations-
nummer DE 814903283

KONTAKT REDAKTION

Tel.: +49 (6201) 80-5498
Fax: +49 (6201) 88-4683
E-Mail: redaktion@nora.com
www.nora-schuh.de

KONZEPTION & GESTALTUNG

Laut und Schoen
Agentur für Marketing und Design
Ostendstraße 59
60314 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 40 35 39 39
wirsind@lautundschoen.de

BILDQUELENNACHWEIS

Titelbild: Shutterstock: 132767582
Urheberrecht: photopixel

Seite 6: Shutterstock: 390849112
Urheberrecht: FXQuadro

Seite 7: Shutterstock: 290152334
Urheberrecht: Monkey Business Images

Seite 8: Shutterstock: 268110674
Urheberrecht: Melodia plus photos

Seite 8: Shutterstock: 1011360223

Seite 11: Shutterstock: 40348426
Urheberrecht: SergeyIT

Seite 14/15: Shutterstock: 58818958
Urheberrecht: Robert Red

„AUF SCHRITT&TRITT“ HÄLT SIE AUF DEM LAUFENDEN!



Peter Müller
Marketing- und Vertriebsleiter

Die vorliegende Ausgabe „Auf Schritt und Tritt“ entstand zwischen der Inter-Schuh-Service und der OTWorld 2016 und konzentriert sich vor allem auf die Produktneuheiten der letzten Monate. Messen, die alle zwei oder drei Jahre stattfinden, sind für uns als Hersteller immer ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und den Markt und unser eigenes Angebot zu betrachten. Manchmal haben wir das Gefühl, die Zeit zwischen den Messen vergeht wie im Flug, Anforderungen an besondere Materialeigenschaften werden anspruchsvoller und immer schneller kommen neue Trends auf. Als Hersteller muss man dann ganz bewusst entscheiden welche Trends man mitgeht und welche wahrscheinlich nur kurzzeitig interessant sein werden. Denn, neben der Verantwortung für die Wirtschaftlichkeit des eigenen Sortimentes, müssen auch Entwicklungs- und Produktionskapazitäten berücksichtigt werden und nicht zuletzt betrachten wir bei Entscheidungen für oder gegen neue Produkte auch die Situation des Handels, der unser Sortiment dem allgemeinen Markt erst zugänglich macht.

Sicherlich verrate ich Ihnen kein Geheimnis, wenn ich Ihnen sage, dass wir intern manchmal das Gefühl haben, vieles könnte schneller gehen. Doch wie sagte schon Goethe „Wer sichere Schritte tun will, muss sie langsam tun.“ und genau das gehört für uns als Hersteller anspruchsvoller und sensibler Materialien zum Selbstverständnis. Ein neues Material, wie z.B. Lunatec motion, das wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen, braucht seine Zeit. Zeit, um gewisse Eigenschaften zu entwickeln. Zeit, das Produkt diversen technischen Prüfungen und Praxistests zu unterziehen. Zeit, Produktionssicherheit zu gewinnen, um es dann als zuverlässiges Produkt mit all seinen positiven, neuen Eigenschaften vorzustellen. Umso schöner ist es, wenn es dann soweit ist und wir unseren Kunden neue Produkte anbieten können und feststellen: wir haben für diese Messe doch wieder einiges Neues im Gepäck!

Ich hoffe, dass Sie die Ausgabe Mai 2016 und die darin vorgestellten Produkte und Anwendungsbeispiele interessant finden und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Beiträge.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Müller". The signature is written in a cursive, flowing style.



International und farbenfroh: die Inter-Schuh-Service ISS

Am 12. und 13. März 2016 fand in Wallau bei Wiesbaden die Inter-Schuh-Service ISS 2016 statt. Es war die 14. Ausgabe der weltweit größten und bedeutendsten Fachausstellung des Schuhmacher-Handwerks. Austragungsort war in diesem Jahr das Messecenter Rhein-Main in Hofheim-Wallau, da der angestammte Messestandort Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden wegen Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stand.

Die aktuellen Trendfarben der Schuh-Reparatur blau, rot und lederbraun standen im Fokus am Messestand der nora systems GmbH. Für glänzend saubere Schuhe sorgten der Frankfurter Schuhputzer Thomas Ganick & der Schweizer Claudio Bühlmann.

Passend zu den blauen Sohlenmaterialien Astro-light Delta, Primus und bel-paso, waren die blauen Gummi-Entchen das perfekte Give-away auf dieser Messe und wurden gern mit nach Hause genommen.



Aber auch Schuhreparaturen mit traditionellen Besohlungsmaterialien, wie Elite in schwarzbraun oder dem Lederabsatz Classic in Verbindung mit der dünnen Schonsohle Contilit Strada in lederfarben, waren für die internationalen Messebesucher interessante Exponate.



51 schwarzbraun



201 lederfarben

▼ **PROFIL: 67 STRADA**

Format:

ca. 1010x500 mm

Farben:

51 schwarzbraun
201 lederfarben

Dicken:

1,8 | 2,7 mm

nora® Contilit mit dem Profil Strada ist eine sehr feinprofilierte Sohlenplatte für die elegante Reparatur. Das neue Profil verleiht dieser Sohlenplatte mit seinem feinen Carré-Profil einen besonders edlen Charakter und ist damit optimal für die Reparatur hochwertiger Schuhe geeignet.



Das Fazit der Tage von Wallau fällt laut Veranstalter positiv aus. Unterm Strich steht eine Inter-Schuh-Service ISS 2016 (www.iss2016.de), die sich aktiv, informativ, interessant und innovativ präsentiert hat.

Über den genauen Ort und Termin der nächsten ISS 2019 wird der Zentralverband des Deutschen Schuhmacher-Handwerks (ZDS) die Branche zeitnah informieren, sobald alle Verhandlungen und Planungen abgeschlossen sind.



Bringen Sie doch lieber **Farbe unter die Schuhe...**

...mit **nora®** Sohlenmaterial, made in Germany.

Astrolight Delta

Profil: 95 Delta

Dicken: 4 | 6 mm

Härte: ca. 50 Shore A

Dichte: ca. 0,50g/cm³

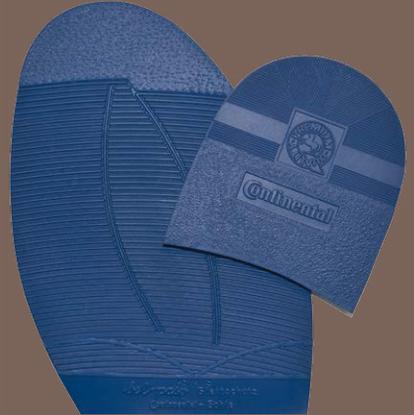
Farben: 89 rot, 352 jeansblau



Markteinführung: Absätze und Halbsohlen für die hochwertige Premium-Reparatur in der Trendfarbe blau

Auf der diesjährigen ISS 2016 wurden auch die Premium-Produkte „Primus“ (Absatz, 6,5 mm) und „bel-paso“ (Halbsohle, 3 mm) in der Trendfarbe blau vorgestellt. Die bewährten Produkte für die anspruchsvolle und moderne Maßschuh-anfertigung und Schuhreparatur sind nun neben schwarz (81), schwarzbraun (51) und lederbraun (101) auch in der Farbe blau (8006) erhältlich.

Ob klassisch oder modern – mit diesen beiden Produkten können Handwerker eine zeitgemäße & anspruchsvolle Besohlung des Schuhwerks ihrer Kunden vornehmen. Vor allem bei braunen Schuhen lassen sich mit diesem Sohlenmaterial wunderbare Akzente setzen. Erhältlich ist der Absatz „Primus“ in den Größen 166, 168, 170, 172, 176 und die Halbsohle „bel-paso“ in den Größen 42/44, 45/47S.



„Wir haben uns aktuell ganz bewusst nur für die Farbe Blau entschieden, da dies kein kurzfristiger Farbtrend ist, sondern eine Farbe, die sich fest in der Schuhmode etabliert hat und damit für unsere Kunden auch längerfristig interessant und verkaufbar ist.“

Simone Hofmann
Marketingleiterin



AUSBILDUNG

Schuhmacher Meisterlehrgang (Teilzeit) Die Verbindung von Handwerk und Design

Moderne Schuhmacher sind heute nicht mehr nur Handwerker, sondern ebenso Designer und Modeberater. Und so werden die Anforderungen an diesen Beruf immer anspruchsvoller. Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main hat mit dem „Schuhmacher Meisterlehrgang“ (Teilzeit), eine neue Möglichkeit zur Weiterbildung für Schuhmacher/innen geschaffen. Denn, um auch in Zukunft ein kompetenter Ansprechpartner rund um Schuhe und Leder zu sein, muss man sich von der Masse der Schuhmacher abheben. Für Menschen mit hochwertigen Schuhen wird es immer schwieriger einen ebenso anspruchsvollen Partner zur Reparatur des Schuhwerks zu finden. Die Meisterausbildung zum Schuhmachermeister ist dafür die perfekte Basis.

In der Angebotsbroschüre der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main heißt es:

„Als Schuhmachermeister/in kombinieren Sie Erfahrung mit fortschrittlichen Innovationen sowie hochwertige Produkte mit umfassenden Dienstleistungen.“ Die Inhalte der Meisterausbildung zum Schuhmachermeister (Teil I und II) lesen sich vielseitig und interessant: Leistenbau, Anatomie, Schaftbau, Schuhzurichtung, Bodenbau, Werkzeugkunde, technische Mathematik, Fachtechnologie, Arbeitstechnologie, Pathologie sowie Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Betriebsorganisation bis hin zum Marketing.

Der Meisterlehrgang findet vom 23.09.2016 bis 03.06.2017 an 17 Wochenenden statt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Service Center der HWK Rhein-Main unter Telefon: 069/97172-818 oder weiterbildung@hwk-rhein-main.de
Informationen zur Beantragung des „Meister-BAföG“ gibt es unter www.meister-bafoeg.de.

Quelle: Broschüre „Schuhmacher Meisterlehrgang, Teile I und II – Teilzeit der HWK Rhein-Main, Stand Februar 2016



Neuartiges Material nimmt Scherkräfte auf und bettet extrem weich: **Lunatec motion** und **Lunatec combi motion**

Wir sind ständig in Bewegung: laufen, rennen, springen, stehen und belasten mit jeder Bewegung unsere Füße und Gelenke. Sie sind bei jedem Schritt Druck, Stoß- und Scherkräften ausgesetzt, die es zu mindern gilt, vor allem dann, wenn es sich um Patienten mit schmerzhaften Fuß- oder Gelenkerkrankungen, wie zum Beispiel Rheuma, handelt.

Für diesen Einsatzzweck wurde Lunatec motion entwickelt, das als Einzelmaterial oder als Verbundplatte Lunatec combi motion erhältlich ist. Die Verbundplatte besteht aus 6 mm Lunatec motion und einer stabilisierenden Schicht aus 10 mm Lunasoft SL in hellblau.

Lunatec motion ist mit ca. 10 Shore A extrem weich, um vor allem Füße mit schmerzenden Regionen weich zu betten und die Scherkräfte bei der Auftrittsbewegung abzufangen, so dass es zu einer wesentlichen Entlastung des Bewegungsapparates und vorhandener Schmerzen kommt.

Besonders hervorzuheben sind auch die sehr guten Bettungs- und Dämpfungseigenschaften in der horizontalen Belastungsrichtung. Speziell bei der Verbundplatte Lunatec combi motion wird dieser Effekt durch die Vulkanisation der beiden Schichten erreicht, da die unterschiedlich harten Materialien in einem fließenden Übergang verbunden sind und Klebeschichten diese Funktion nicht beeinträchtigen.



nora® Lunatec motion

bettende Polstereigenschaften

Farbe: 06 seide

Härte: ca. 10 Shore A

Dichte: ca. 0,13 g/cm³

Format: ca. 940 x 685 mm

Stärken: ca. 2 | 3 | 4 | 6 | 8 mm



Verarbeitungshinweise:

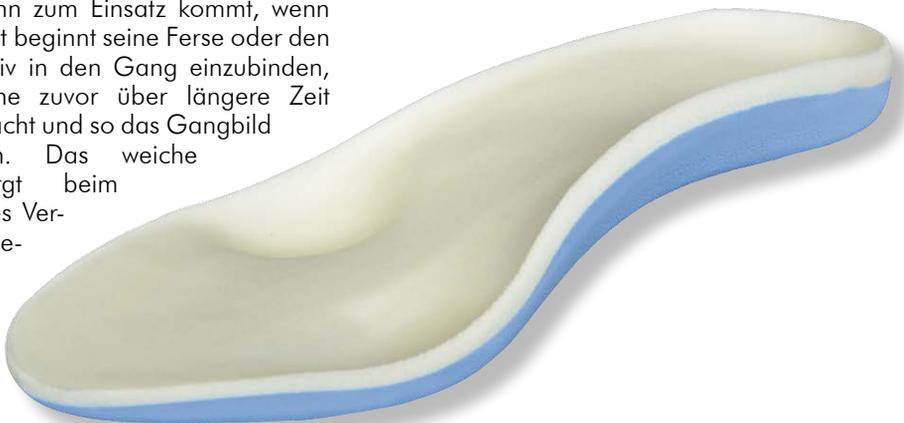
Einstellung Ofen: 130°C | Aufwärmzeit: ca. 10 Minuten | Abkühlzeit: ca. 20 Minuten

Das zugeschnittene Material wird in einer geschlossenen Wärmequelle erwärmt und anschließend auf dem Leisten im Vakuumtiefziehgerät angeformt. Die **Abkühlzeit von ca. 20 Minuten** sollte unbedingt eingehalten werden, damit das Material dauerhaft in Form bleibt.

Erste Erfahrungen zeigen, dass das Material hinsichtlich des besonderen Tragegefühls bei Patienten sehr positive Reaktionen hervorruft und Verarbeitern Versorgungen ermöglicht, die bislang mit hygienisch geschlossenzelligem EVA Material nicht denkbar waren.

Ziel einer Versorgung mit Lunatec combi motion kann zum Beispiel sein, die Scherkräfte zwischen der Fußbettung und der Fußsohle auf ein Minimum zu reduzieren und so Schmerzen zu lindern. Ebenso ist es denkbar, dass Lunatec combi motion dann zum Einsatz kommt, wenn der Schmerzpatient beginnt seine Ferse oder den Vorfuß wieder aktiv in den Gang einzubinden, wenn die Bereiche zuvor über längere Zeit Schmerzen verursacht und so das Gangbild verändert haben. Das weiche Tragegefühl sorgt beim Patienten für neues Vertrauen, trotz langwieriger Schmerzen, wieder bewusst aufzutreten.

Um den Weichbettungs-Effekt möglichst intensiv spürbar zu machen, empfiehlt sich der Einsatz ohne zusätzliche Decke. Durch das Aufbringen einer Decke aus Leder oder EVA kann ein festes Standgefühl erreicht werden – die Minimierung der Scherkräfte durch die Lunatec motion Schicht bleibt dennoch erhalten. Höhere Gewichtsklassen können durch eine zusätzliche Stabilisierung im Rückfuß, zum Beispiel aus Lunasoft AL, ebenfalls gut versorgt werden.



nora® Lunatec combi motion

Die vulkanisierte Verbindung von:

Format: ca. 1.200 x 960 mm
Gesamtdicke: ca. 16 mm

nora® Lunatec motion

bettende Eigenschaften

Farbe: 06 seide
Härte: ca. 10 Shore A
Dichte: ca. 0,13 g/cm³
Dicke: ca. 6 mm

nora® Lunasoft SL

stabilisierende Eigenschaften

Farbe: 27 hellblau
Härte: ca. 40 Shore A
Dichte: ca. 0,20 g/cm³
Dicke: ca. 10 mm

Materialien für die Orthopädietechnik

Hochwertige, funktionelle Materialien für sensible Einsatzbereiche

Polstermaterialien aus EVA und Leichtzellkautschuk kommen natürlich nicht nur in der Orthopädie-Schuhtechnik, sondern auch in der Orthopädie-Technik zum Einsatz. Die meist thermoplastischen Materialien, zu denen auch die neuen Materialien Lunatec motion, Astroform 8 und 15 sowie das branchenweit bekannte Lunairmed gehören, sind optimal für den Einsatz am Körper geeignet. Sie verfügen über eine gute thermoplastische Verformbarkeit, lassen sich optimal verkleben und schleifen, sind schadstoffgeprüft und hygienisch abwaschbar. Je nach Patient, Krankheitsbild, Art der Versorgung und gewünschter Funktion (z.B. hohes Rückstellvermögen, Dämpfung, Druckverteilung, Ableitung von Scherkräften, hohe Druckelastizität usw.)

kommen hierbei Produkte mit unterschiedlichsten Eigenschaften zum Einsatz. Diese Materialien werden in der OT zur Polsterung im klassischen Orthesenbau, zur Herstellung von Weichwandnentrichtern im Prothesenbau, zur Polsterung von Sitzschalen und zur funktionellen Auskleidung z.B. von Lagerungsothesen und Korsetts sowie zur Polsterung von FOs verwendet.

Das neue Material Lunatec motion bringt neben sehr guter Dämpfung und Druckverteilung eine gute Ableitung von Scherkräften mit und ist dadurch besonders gut für druckempfindliche Bereiche geeignet, auf die, durch die Bewegung des Körpers, Kräfte wirken.



**Stützkorsett mit Polster
aus Lunatec motion**



**Handorthese
innen aus LunaPur M**



**Softsocket
aus Lunasoft SLW & Lunairmed**



**Polster Handorthese
aus Aero sorb W**



**Lagerungsschiene
mit Aero sorb M Polster**



**Prothesenschaft
aus LunaPur M**

Schreiben Sie uns, wenn Sie nora-Materialien in der OT einsetzen und berichten Sie uns über Ihre Erfahrungen, wir freuen uns über Ihre Nachricht. E-Mail an redaktion@nora.com.

Natürlich ökologisch wertvoll: **Lunatur Walnut Sortiment**



Die weltweite Jahresproduktion an Walnüssen liegt bei ca. 1,5 Millionen Tonnen, Tendenz steigend. Sie schmecken gut und der gesundheitliche Nutzen der Früchte ist natürlich bekannt. Die Walnuss hat den unter den Nüssen höchsten Gehalt einer für das Herz gesunden Omega-3-Fettsäure sowie wertvolle Inhaltsstoffe wie Zink, Magnesium, Eisen, Kalium und zahlreiche Vitamine. Den Früchten wird außerdem eine schützende Wirkung gegenüber Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen und Krebs nachgesagt.

Die Produkte des Lunatur Walnut Sortiments bestehen zu einem bedeutenden Teil aus fein gemahlene Walnusschalen. Damit wird ein natürlich nachwachsender Rohstoff verwendet, ohne in eine Lebensmittelkette einzugreifen. Ziel dieser Entwicklung war es, ein natürliches Abfallprodukt ökologisch sinnvoll zu nutzen und das EVA-Material mit einem wertvollen Naturprodukt zu veredeln.



Mit Blick auf eine nachhaltige und ökologisch bewusste Weiterentwicklung der EVA-Produkte, hat sich nora dieses wertvolle Produkt zu Nutze gemacht, um ein Material-Sortiment zu entwickeln, aus dem eine ökologisch wertvolle Fußbettung oder Einlage hergestellt werden kann...



Aufgrund der natürlichen Bestandteile kann es lt. Herstellerangaben zu leichten Farbschwankungen kommen. Dies verdeutlicht aber auch den Charakter eines natürlichen Materials.

Das Ergebnis sind hochwertige EVA-Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften, die zudem für ein angenehmes Fußklima sorgen. Die geschlossene Zellstruktur des Materials verhindert das Eindringen von Wundsekreten und Schweiß und damit von Keimen, Bakterien und Pilzen. Die an der Oberfläche haftenden Sekrete können also mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel hygienisch entfernt werden.

Auf der OTWorld 2014 wurde mit Lunatur 18 Walnut das erste Produkt dieser Entwicklung vorgestellt, das jede Menge positive Resonanz erhalten hat. Gerade ökologisch bewusste Verarbeiter zeigten sich sehr an diesem neuen Material interessiert. Doch es wurde sehr schnell klar, dass es ein komplettes Sortiment braucht, um Kunden „natürlich ökologisch wertvoll“ mit Einlagen und Fußbetonungen zu versorgen und so ist in der Zwischenzeit die nachfolgende Produktauswahl entstanden, die auf der OTWorld 2016 in Leipzig erstmals vorgestellt wird:

nora® Lunatur 18 Walnut
bettende Polstereigenschaften

Farbe: 340 walnuss
Härte: ca. 18 Shore A
Dichte: ca. 0,12 g/cm³
Format: ca. 980 x 640 mm
Stärken: ca. 2 | 3 | 4 | 6 | 8 mm



nora® Lunatur 27 Walnut
dauerelastische Polstereigenschaften

Farbe: 340 walnuss
Härte: ca. 27 Shore A
Dichte: ca. 0,24 g/cm³
Format: ca. 830 x 585 mm
Stärken: ca. 2 | 3 | 4 | 6 | 8 mm



nora® Lunatur 50 Walnut
stabilisierende Polstereigenschaften

Farbe: 340 walnuss
Härte: ca. 50 Shore A
Dichte: ca. 0,35 g/cm³
Format: ca. 900 x 550 mm
Stärken: ca. 2 | 3 | 4 | 6 | 8 mm



Oder profitieren Sie von der effizienteren Einlagenherstellung mit Zeit- und Kostenersparnis, durch den Einsatz einer natürlichen Verbundplatte:

nora® Lunatur combi CW

Die vulkanisierte Verbindung von:

Format: ca. 1.100 x 840 mm

Gesamtdicke: ca. 14 mm

nora® Lunatur 27 Walnut

dauerelastische Eigenschaften

Farbe: 340 walnuss

Härte: ca. 27 Shore A

Dichte: ca. 0,24 g/cm³

Dicke: ca. 6 mm

nora® Lunatec cork H

stabilisierende Eigenschaften

Farbe: 205 kork

Härte: ca. 50 Shore A

Dichte: ca. 0,35 g/cm³

Dicke: ca. 8 mm



Lunatec combi CW besteht aus Lunatur 27 Walnut und Lunatec cork H (EVA-Schicht mit hohem Korkanteil) und ist die optimale Basis für ökologisch wertvolle, orthopädische Fußbettungen und Einlagenversorgungen mit dauerelastischer und stabilisierender Funktion, um z.B. Fehlstellungen des Bewegungsapparates durch Knick/Senkfuß, Spreizfuß oder Hohlfuß zu korrigieren. Je nach Schwierigkeit und Art der Versorgung kann Lunatec combi CW durch ein weiteres festes, stabilisierendes Material wie z.B. Norit, Lunacell oder Lunatur 50 Walnut, oder durch ein weichpolsterndes oder bettendes Material wie z.B. Lunatur 18 Walnut oder Lunatur 27 Walnut an Ferse und Vorfuß ergänzt werden. Das Material verfügt über eine sehr gute Kantenstabilität für schalige Einlagen und lässt sich sehr gut schleifen und verkleben.



Hinweise zur Verarbeitung zu einer langsohligen Bettungseinlage:

Erwärmung: ca. 5 Minuten | Einstellung des Ofens 130°C

Das zugeschnittene Material wird in einer geschlossenen Wärmequelle erwärmt und anschließend auf dem Leisten im Vakuumtiefziehgerät angeformt.

Abkühlzeit: ca. 10 Minuten, anschließend in Form schleifen.

Die dauerelastische Polsterschicht aus Lunatur 27 Walnut dient als Abdeckung.

Tipp: Für eine besonders glatte Oberfläche empfiehlt sich der Einsatz einer Probeschuhfolie auf dem Leisten.

Astro form 15

Weich, dauerelastisch & thermoplastisch formbar, ein vielseitiges Material!

Das Material Astro form ist ein Leichtzellkautschuk, der in der Zusammensetzung seiner Eigenschaften einzigartig ist. Es ist sehr weich, rückstellfähig und bleibt dennoch in Form. Mit Astro form 8 und Astro form 15 gibt es das Material jetzt in zwei Abstufungen. Beide sind geschlossenzellig, hygienisch abwaschbar, optimal thermoplastisch verformbar, lassen sich gut stanzen und verfügen auch nach der Verarbeitung über eine besondere Weichheit, hohe Dauerelastizität und Rückstellfähigkeit.

Astro form 8

Farbe: 318 eisblau
Härte: ca. 8 Shore A*
Dichte: ca. 0,20 g/cm³
Format: ca. 770 x 560 mm
Stärken: ca. 2 / 3 / 4 / 6 / 8 mm

*nach Shore A kaum noch messbar.

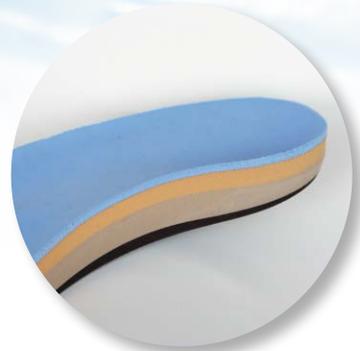
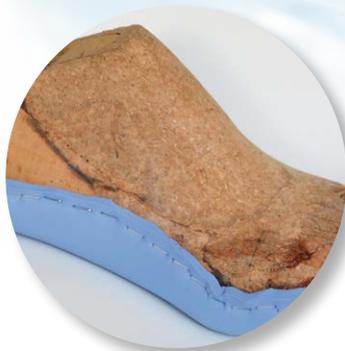
Astro form 15

Farbe: 339 himmelblau
Härte: ca. 15 Shore A
Dichte: ca. 0,32 g/cm³
Format: ca. 840 x 520 mm
Stärken: ca. 2 / 3 / 4 / 6 mm

Während Astro form 8 so weich ist, dass die Härte nach Shore A kaum noch messbar ist, ist Astro form 15 mit einer Härte von ca. 15 Shore A und einer Dichte von 0,32 g/cm³ fester und straffer und bietet eine noch höhere Rückstellfähigkeit. Je nach Belastung, Verwendung und Einsatzbereich, kann der Verarbeiter zwischen diesen beiden Abstufungen wählen.

Astro form 15 ist vor allem für Einsatzbereiche geeignet, auf die größere Belastungen einwirken,

wie zum Beispiel bei einem individuellen Zehensteg, Fersen- und Vorfußpolster oder die Pelotte. In der Orthopädie-Technik ist das Material vor allem für Anwendungen interessant, bei denen bettende und polsternde Eigenschaften im Schichtbau kombiniert werden sollen. Astro form 15 lässt sich in erwärmtem Zustand sehr gut ziehen und an Werkstücke anlegen sowie nachträglich verformen. Thermoplastisch formbar bei ca. 110-130°C



Weichpolstereinlage mit Einbauelementen

(Spots): Fersenpolsterung, Pelotte und Zehensteg aus Astro form 15.



Bezogener Leisten

erste Schicht einer Fußbettung

Vorteil dieser Arbeitsweise:

Durch die thermoplastischen Eigenschaften formt sich Astro form 15 beim Tiefziehen der zweiten Schicht optimal mit an, ohne separat erwärmt werden zu müssen. Die dauerelastischen Eigenschaften des Materials bleiben maximal erhalten.



Klassische Weichpolstereinlage

aus Lunasoft SLW, Astro form 15 und Lunatec SE



Dünne Kopie-Einlage

mit hoher Sprengung für Damenschuhe.

Astro form 15 als durchgehende Polsterung sowie für Pelotte und Vorfußpolster.



Dünne Kopie-Einlage

mit Fersenpolster, Vorfußentlastung und Pelotte aus Astro form 15.



Schulungstermine und Workshop-Angebot

Die nora systems GmbH ist nicht nur Anbieter eines hochwertigen Sortiments aus EVA und Leichtzell-Materialien, sondern bietet Schulungen und praktische Workshops zu unterschiedlichen Themen an. Einerseits geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit Meisterschulen und Innungen, andererseits gibt es auch das Angebot der Werkstattschulung in Betrieben vor Ort, um gemeinsam mit Anwendern die Verarbeitung zu optimieren und mit Tipps & Tricks hilfreich zur Seite zu stehen.



Als Gemeinschaftsprojekt der Meisterschulen für Orthopädietechnik und der nora systems GmbH ist das Lehrgangsangebot zum Thema „Die Anfertigung eines Interim-Schuh“ entstanden. Bei einer Interimsversorgung geht es in der OST um einen Schuh zur Kurzzeitversorgung, mit dem Ziel den Patienten möglichst schnell wieder mobil zu machen, denn eine solche Versorgung kann für die Totalentlastung verletzter Fußteile sorgen und dadurch das Gehen auch in schwierigen Situationen wieder erlauben. Die Materialauswahl, handwerkliche Anforderungen und die praktische und detaillierte Herstellung eines solchen Interimsschuhs sind Lehrgangsinhalte.

Aktuelle Lehrgangs-Termine:

08./09. Juli 2016

Bundesschule für Orthopädie- Schuhtechnik
Ricklinger Stadtweg 90- 92, 30459 Hannover

04./05. November 2016

Meisterschule Orthopädie-Schuhtechnik Siebenlehn
Liebichstraße 4, 09603 Großschirma ST Siebenlehn

Außerdem findet in Kürze auch der bekannte Sonderlehrgang „Diabetes 5“ statt:

15./16. Juli 2016

Bildungszentrum für Orthopädie-Schuhtechnik Südwest (B-O-S-S)
Paul-Ehrlich-Str. 1b, 63225 Langen

Sie sind ein OST Betrieb und haben Interesse an einer Werkstattschulung oder einem Workshop zum Thema Materialeigenschaften oder zur Verarbeitung von nora® Produkten z.B. zu diabetes-adaptierten Fußbettungen für Ihre Mitarbeiter? Dann sprechen Sie uns an. Unsere Berater im Außendienst vereinbaren gern einen Termin. Kurze E-Mail an info-schuh@nora.com genügt.

Größe 66:

Neue Schuhe für Jeison Rodriguez

Über den Schuhmacher Georg Wessels, der die größten Menschen der Welt kostenlos mit Schuhen versorgt, haben wir schon einige Male berichtet. Erst kürzlich hat er sich wieder auf die Reise gemacht und dem Venezolaner Jeison Rodriguez, der Größe 66 trägt, neue Schuhe geschenkt.

Mit 2,21 Metern Körpergröße ist Rodriguez der größte Mann Venezuelas und seit 2014 ist er im Guinness-Buch der Rekorde als Mann mit den größten Füßen der Welt registriert. Durch seine Erkrankung an Akromegalie waren seine Füße seit der letzten Schuhversorgung vor 3 Jahren sehr viel breiter und dicker geworden. Wessels hat die Leisten anhand von neuen Fußabdrücken entsprechend umgearbeitet und die neuen Maße übertragen. Mit vier Paar neuen Schuhen im Gepäck (Sandalen, Pantoletten, sportliche Halbschuhe und hohe Wanderschuhe) flog er im Februar nach Caracas und die Aufregung war groß, ob Jeison Rodriguez die neuen Schuhe wirklich passen werden, die im Rahmen eines Staatsempfangs übergeben worden. Umso größer war die Freude beim Anprobieren: Jeison Rodriguez und Georg Wessels waren gleichermaßen erleichtert und glücklich darüber, dass die Schuhe pasteten.

„Die Riesen benötigen sehr stabiles Schuhwerk, was aber auf keinen Fall irgendwo drücken darf. Menschen mit Akromegalie (krankhaftem Riesenwuchs) sind fast immer auch Diabetiker. Schuhe, die Druckstellen verursachen, können hier tödlich sein.“ berichtet Georg Wessels.

Für den Aufbau der Schuhe wurde Lunasoft SL und Lunalight A verarbeitet. Als Laufsohlenmaterial wurde Durotrans Raster (wegen der hohen Rutschfestigkeit) und für die Sandalen und Pantoletten Astral Delta eingesetzt. Für die Einschalung beim hohen Wanderschuh kam Astral Crepe zum Einsatz. Weil Jeison Rodriguez einen starken Knick- Plattfuß hat, wurden außerdem langsohlige Einlagen aus Lunatec combi 1 und Lunatec combi 3 sowie Lunasoft SL quattro gefertigt.



Auch tagsüber gut gebettet mit Fußbettungen aus **nora®** Material

- **Wirkungsvolle Versorgung für den diabetischen Fuß** mit zertifizierten Materialien für die individuelle Anfertigung
- **Effiziente Fertigung aus Verbundplatten Lunatec combi** weniger Komprimierung und keine störenden Klebeschichten
- **Optimale Druckverteilung und Weichpolsterung** mit **nora®** EVA und Leichtzell-Materialien ab ca. 8 Shore A
- **Umfassende & regelmäßige Prüfungen** über die gesetzlichen Anforderungen hinaus
- Hygienisch abwaschbar durch **geschlossene Zellstruktur**
- Überwachte & zertifizierte **Produktion in Weinheim**



Aus Flüchtlingen werden Auszubildende

Bundesbildungsministerium, Bundesagentur für Arbeit und Handwerk kooperieren bei Integration von Flüchtlingen in berufliche Ausbildung

Bund und Handwerk wollen Flüchtlinge beim Weg in eine berufliche Ausbildung unterstützen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) haben dazu eine gemeinsame Qualifizierungsinitiative für junge Flüchtlinge gestartet. Ihr Ziel: Durch ein umfassendes Qualifizierungs- und Betreuungssystem sowie eine intensive fachliche Berufsorientierung und Berufsvorbereitung sollen Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge sowie Asylbewerber oder Ge-

duldete mit Arbeitsmarktzugang an eine Ausbildung im Handwerk herangeführt werden.

„Die Motivation der jungen Flüchtlinge ist hoch – mit einer Berufsorientierung und fachlichen Berufsvorbereitung in unseren Bildungsstätten wird ihnen der Schritt in die betriebliche Ausbildung gelingen. Über die Bildungsstätten des Handwerks haben wir die Chance, die jungen Flüchtlinge gezielt mit Handwerksbetrieben zu vernetzen und wollen sie so in Ausbildung bringen.“ erklärt Hans Peter Wollseife, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

WWW.HANDWERK.DE

**Bei uns zählt nicht,
wo man herkommt.
Sondern wo man
hin will.**

Wer vorankommen will, kommt zum Handwerk. Die Herkunft spielt dabei keine Rolle. Schließlich sind Begeisterung, Einsatz und Teamgeist auf der ganzen Welt zu finden. Denn egal welche Sprache unsere Mitarbeiter zu Hause sprechen: Sie verstehen ihr Handwerk.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka: „Wir wissen, dass rund die Hälfte der Flüchtlinge unter 25 Jahre alt ist, viele von ihnen haben eine gute Bleibeperspektive. Ihre Integration kann gelingen, wenn wir sie dabei unterstützen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen und eine Ausbildung auch erfolgreich zu absolvieren. Sie sollen ihre Neigungen und Stärken kennen lernen, indem sie praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern sammeln. Entscheidend dafür sind eine frühe Berufsorientierung und eine Begleitung hin zu einem Ausbildungsplatz. Um dies zu erreichen, werden wir die Kompetenzen des Bundesbildungsministeriums, der Bundesagentur für Arbeit und des Handwerks gezielt bündeln. Junge Flüchtlinge sollen so ganz praktisch und im direkten Kontakt mit Betrieben auf eine Ausbildung im Handwerk vorbereitet werden.“

Das Programm wendet sich an Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge sowie an Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Programm ist, dass die jungen Flüchtlinge nicht mehr schulpflichtig und unter 25 Jahre sind, über gute Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen und sich im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt orientieren können. Sie sollten deshalb einen Integrationskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie das Programm „Perspektiven für junge Flüchtlinge“ der Bundesagentur für Arbeit durchlaufen haben, das auf eine Feststellung ihrer Kompetenzen und eine allgemeine Berufsorientierung ausgerichtet ist.



Das Handwerk stellt unter handwerk.de kostenfrei zahlreiche ansprechende Werbemittel und individualisierbare Vorlagen für Anzeigen, Plakate oder Social Media zur Verfügung – mit klaren Botschaften und verschiedenen Branchen-Motiven.

In der anschließenden „Berufsorientierung für Flüchtlinge“ bereitet das BMBF die jungen Flüchtlinge auf eine Ausbildung im Handwerk vor und setzt dabei auf eine vertiefte fachliche und praktische Berufsorientierung in den Bildungszentren des Handwerks. Auch hier steht die Kapazität für 10.000 junge Menschen bereit. Das Handwerk unterstützt den Praxisbezug durch betriebliche Praktika für die Teilnehmer der speziellen Berufsorientierung und stellt die Infrastruktur der Bildungsstätten zur Verfügung. Das Programm ist zunächst auf 24 Monate angelegt. Ziel ist die Integration von bis zu 10.000 Flüchtlingen in eine Handwerks-Ausbildung. Für die Initiative stellt das BMBF in 2016 20 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Zentralverband Orthopädieschuhtechnik hat klar Position bezogen und sagt: „Wir wissen, was gehen bedeutet.“ Geben auch Sie Flüchtlingen die Chance sich in Deutschland und unserer Branche zu integrieren und stellen Sie Praktika und betriebliche Tätigkeiten zur Verfügung. Dies ist auch eine Chance für Ihren Betrieb Nachwuchs zu generieren.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des ZDH www.zdh.de auf einer eigenen Unterseite zum Thema „Integration von Flüchtlingen“, die auch in Zusammenarbeit mit dem ZVOS erstellt wurde.

Zertifizierte nora® Qualität & praxiserichte Vielfalt für anspruchsvolle Handwerker...

...das **nora®** Sortiment bietet den Verarbeitern von Materialien aus geschlossenzelligem **EVA**, **Kautschuk** und **Leichtzellkautschuk** eine farbenfrohe Vielfalt bewährter Qualitäten und innovativer Produktentwicklungen.

MADE IN GERMANY

